



SPD-Fraktion im  
Rat der Stadt Dortmund



B90/DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt Dortmund

**Drucksache Nr.:**  
**02451-05-E1**

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für die städti-  
sche Immobilienwirtschaft

08.06.2005

**Gemeins. Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt**

Sitzungsart:	Stellungnahme	TOP-Nr.:
öffentlich		2.7
Gremium:		Beratungstermin:
Ausschuss für die städtische Immobilienwirtschaft		16.06.2005

**Tagesordnungspunkt**

Maßnahmen zum Klimaschutz

SPD und GRÜNEN halten es für notwendig, in Ergänzung zu den Beschlüssen für die Energiesanierung städtischer Immobilien weitere Anstrengungen zur Senkung von Energieverbräuchen und zur Schaffung der notwendigen Voraussetzungen für den zunehmenden Einsatz regenerativer Energien zu schaffen.

1. Der Ausschuss fordert die Immobilienverwaltung auf, einen Pool von Dachflächen zu bilden, die sich aufgrund ihrer Größe und Lage oder wegen anstehender Sanierungsmaßnahmen in besonderer Weise für die Installation von Photovoltaikanlagen sowie Solarthermieanlagen eignen. Ziel ist die Installation entsprechender Anlage entweder als städtische Maßnahme, im Contracting mit der DEW, mit Bürgersolarfonds oder mit privaten Investoren.
2. Bei der zukünftigen Sanierung von Dächern im städtischen Immobilienbesitz werden die notwendigen baulichen Voraussetzungen für die Anbringung von Solaranlagen obligatorisch geschaffen.
3. Um zusätzliche Anreize zur Erreichung der Klimaschutzziele zu geben, werden die Bezirksvertretungen quartalsweise über die Energieverbräuche in den Immobilien ihres Stadtbezirks informiert. Erfolgreiche Anstrengungen, die Energieverbräuche zu senken, werden prämiert. Die Verwaltung wird aufgefordert, einen Vorschlag für ein entsprechendes, einfaches Anreizsystem zu entwickeln.

Mit freundlichen Grüßen  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rathaus

gez. Sabine Brauer

gez. Mario Krüger

f.d.R. Dr. Andreas Paust

f.d.R. Petra Kesper